

# Fortbildung sächsischer Lehrkräfte

Berufsfeld  
Elektrotechnik

Drei Jahre neu  
geordnete Elektroberufe

Lothar Bienst, BSZ Boxberg,  
Am Kraftwerk1

# Ausgangssituation

***Modulares Angebot qualifizierter  
Fortbildung für Lehrkräfte –  
Fachqualifikation Elektrotechnik***

**Grundlage**

**IT - Modulkonzept**



**ET – FOBI – Konzept**

**Gleicher struktureller Aufbau**

**Widerspruch**

Drei Jahre neu  
geordnete Elektroberufe

Lothar Bienst, BSZ Boxberg,  
Am Kraftwerk1

# ***FOBI – Konzept - Ausgangsüberlegung Qualitätssicherung an den Einrichtungen***

## **Grundlage:**

Leitbild des BSZ

### **1. Planungsebene - Schulleitung**

Entwicklungs- bzw.  
Fortbildungskonzept  
der Einrichtung

### **2. Planungsebene - Fachbereiche**

Einsatzkonzeption der  
Fachkollegen (5 – 7 Jahre)

### **3. Planungsebene - Lehrer**

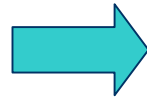
Fortbildungswünsche der  
Kollegen – abgestimmt mit SI

# Forderung an die Planung für sächsische Lehrerfortbildung - Auszug

## Qualitätsanalyse

### 1. Organisationsgefüge

- SALF
- RSA
- BSZ – SCHILF



### Probleme - Koordinierung:

- Inhalt
- Effizienz
- Timing
- Anmeldungs koordinierung

### 2. Fachlichkeit

- methodisch – didaktisch
- methodisch – inhaltlich
- inhaltlich



**Problem: Gruppenstärke**

# Ergebnis - Qualitätsanalyse

## zu 1) Organisationsgefüge

- zentrale Koordinierung
- Termine der Fortbildung müssen bei Veröffentlichung der Angebote bekannt sein

## zu 2) Fachlichkeit

- Methodisch-didaktische Fortbildung mit direktem Lehrplanbezug sollten verstärkt angeboten werden
- Organisation zu Fachlich-didaktische Fortbildung müssen einen direkten Bezug zu Lernfeldern haben
- Fortbildungen, mit inhaltlich, berufsbezogenen, speziellen Schwerpunkte, sollten auch mit einer geringeren Teilnehmerzahl stattfinden.

# Ergebnis - Qualitätsanalyse

## **Konzeption für die Fortbildung von Lehrkräften im Berufsfeld Elektrotechnik**

Drei Jahre neu  
geordnete Elektroberufe

Lothar Bienst, BSZ Boxberg,  
Am Kraftwerk1

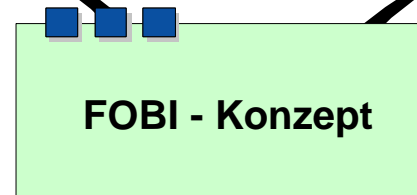
# Konzeptentwicklung

## Ausgangspunkt

### 1. Themenkomplexe

Fachthemen - neue Technologien

Lernfelder 1-6



Grundlagen

Lernfelder 7-13

# Entwicklung - Fortbildungskonzeption

## Ausgangspunkt

### 1. Inhaltliche Zuordnung

Tabelle 1, S.5 – Fortbildungskonzeption und Lernfeldübersicht

### 2. Fachliche und zeitliche Zuordnung

Übersicht 1, S.7 - Fortbildungskonzeption

### 3. Inhalte an Beispielen

Seiten 9, 15, 20, 27 - Fortbildungskonzeption



# Ergebnis

## ***Langfristige Konzeption (bis 2010)***

- Fortbildung ist in den Schulen planbar, Entwicklungskonzeptionen lt. Leittext sind langfristig möglich
- Terminisierung ist für den Fortzubildenden langfristig möglich
- Anmeldeverfahren wird durch die zentrale Organisation vereinfacht, inklusive ökonomischer Aspekte (Teilnehmerzahlen und fiskalischer Focus)
- methodische, didaktische und fachliche Aspekte werden berücksichtigt
- durch den modularen Aufbau ist ein Einstieg in den Fortbildungsprozess jederzeit möglich

# Umsetzungsprobleme

Im Jahr 2006 werden folgenden didaktisch- methodischen Fortbildungsangebote lt. Konzeption geplant:

Modul	Datum	ORT	Verantw.
1.1	Februar	Döbeln	RSA Leipzig
1.2	April	BSZ Dresden	RSA Dresden
1.3	Mai	BSZ 7 Leipzig	RSA Leipzig
1.4	Juni	BSZ Technik 1	RSA Chemnitz
2.1	September	BSZ Technik Aue	RSA Zwickau

# Fachtagung an der SALF 15.06.-16.06.2006

*Ich bedanke mich bei meinen Mitstreitern Herr Dr. Schneider und Herr Thiere für ihre Mitarbeit und für die konstruktive Zusammenarbeit mit der SALF, insbesondere bei Frau Petzold*



**Danke für Ihre  
Aufmerksamkeit!**

Drei Jahre neu  
geordnete Elektroberufe

Lothar Bienst, BSZ Boxberg,  
Am Kraftwerk1